

Stotzinger Heide

Der 29 ha umfassende geschützte Lebensraumes Stotzinger Heide (KG Stotzing, LGBL Nr. 53/2006) befindet sich zwischen Stotzing und Loretto auf einer Höhe von 250 m ü. A. am NW-seitigen Abhang des Leithagebirges. Der geologische Untergrund besteht aus fossilem Leithakalk, der an mehreren Stellen an die Oberfläche tritt.



© | naturschutzbund | Burgenland

Das Gebiet wird von niederwüchsigen Trockenrasen und Magerwiesen eingenommen, dazwischen finden sich nur wenigen Sträucher und vereinzelte Gehölzinseln. Die vorherrschenden Pflanzengesellschaften im Gebiet sind Trespen- und Fiederzwenken-Halbtrockenrasen. An Stellen mit Felsaustritten und geringster Bodenauflage sind kleinflächig Kalk- Pionierrasen ausgebildet. Die weithin im Gebiet dominierende Pflanzenart ist die aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), weiters sind der Furchen- Schwingel (*Festuca rupicola*) und die Erd-Segge (*Carex humilis*) bestandsbildend. Der lückige und niederwüchsige Grasbestand ermöglicht einer Vielzahl an kleinwüchsigen, aber überaus blütenreichen Kräutern zu gedeihen wie beispielsweise Feinblatt-Lein (*Linum tenuifolium*), Hochstendel-Kugelblume (*Globularia punctata*), Dorn-Hauhechel (*Ononis spinosa*), Steppen-Glockenbume (*Campanula sibirica*), Bart-Wachtelweizen (*Melampyrum barbatum*). Im Gebiet verbreitet ist eine Kolonie des Europäischen Ziesels (*Citellus citellus*).

[Zurück](#)